

Fort- und Weiterbildungen

2026

Vorschau 2027!
ROKT®-Trainer*in Ausbildung
neue Methoden, neue Chancen



akademie 
ET GEN - STINN

**Ressourcenorientierte
konfrontative Trainings
pädagogische Fort- und Weiterbildungen**

ROKT®



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Fortbildungen 2026 – Vorwort	4
Was Sie von uns erwarten dürfen!	5
Anti-Aggressivitäts®-Trainer*in & Coolness®-Trainer*in (November 2026 - Dezember 2027)	6
Alles geREGELt?! (19.03.2026 - 20.03.2026)	8
Gefühle wahrnehmen-verstehen-damit umgehen (07.05.2026)	9
Selbstverletzendes Verhalten (08.05.2026)	10
Konfrontative Pädagogik (28.05.2026 - 29.05.2026) (08.10.2026 - 09.10.2026)	11
Rangeln und Raufen (Termine unter www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html)	12
Deeskalation und Konfliktmanagement (25.06.2026 - 26.06.2026) (12.11.2026 - 13.11.2026)	13
Mobbing und Tauma (23.07.2026 - 24.07.2026)	14
Lebenssinn - Die Ressource für die Zukunft (18.09.2026 - 19.09.2026)	15
Pädagogische Spiele als methodisches Element (15.10.2026 - 16.10.2026)	16
Psychodrama Fortbildung (23.10.2026 - 25.10.2026)	17
ROKT®-Trainer*in – Berufsbegleitende Ausbildung 2027 (Februar 2027 bis November 2027)	18
Referent*innen	20
Auszug Referenzen/Kooperationspartner	22
Rückmeldungen von Teilnehmenden	24

Impressum:

10. Auflage, 1.500 Stück, 2025

© AKADEMIE EIGEN-SINN

Redaktion: Alexander Fix, Michaela Kohler

Grafik und Layout: KnödlerDruck, www.knoedlerdruck.de

Fortbildungen 2026 – Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

wir, die AKADEMIE EiGEN-SiNN sind eine gGmbH in freier Trägerschaft mit „Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII“ und in Loßburg im Schwarzwald beheimatet. Seit 2004 bieten wir zum einen ROKT®-Trainings in nahezu allen Bereichen im sozialpädagogischen Kontext für Gruppen und Klassen an, zum anderen auch die passenden Fort- & Weiterbildungen für diejenigen Kolleg*innen, die in diesen sozialpädagogischen Kontexten arbeiten.

Zudem sind wir als Träger für Schulsozialarbeit sowie für offene und mobile Jugendarbeit tätig.

Unser Steckpferd ist vor allem die Arbeit mit benachteiligten, verhaltensoriginellen Teilnehmer*innen und der handlungsorientierte Umgang mit dieser Klientel und den dazugehörigen herausfordernden Situationen.

Was uns von anderen Anbietern unterscheidet ist, dass alle Trainer*innen und Referent*innen mitten in der Praxis tätig sind und die Schwierigkeiten des Alltags sehr gut kennen, reflektieren und daran arbeiten. Alle haben eine pädagogische Grundausbildung und meist mehrere qualifizierende Weiterbildungen.

Unsere Veranstaltungen leben von den praktischen Erfahrungen, kombiniert mit fundiertem Background, einer großen Lebendigkeit und von Ihnen als Teilnehmer*innen.

Unsere Marke ROKT® (**R**essourcen**o**rientierte **k**onfrontative **T**rainings) erklärt im Grunde unsere Arbeitsweise! Wir arbeiten in den Trainings und in den Fort- und Weiterbildungen stets ressourcenorientiert und wertschätzend konfrontativ.

Haben Sie Lust auf authentische und ehrliche Trainer*innen und Referent*innen?
Dann freuen wir uns auf Sie!

Im vorliegenden Fortbildungsheft 2026 finden Sie alle unsere aktuellen Fortbildungsveranstaltungen, welche Sie bei uns in Loßburg buchen bzw. besuchen können.

Sie hätten die Veranstaltung gerne ganz bequem im eigenen Haus? Kein Problem.

Fast alle Fortbildungen bieten wir auch als Inhouse-Veranstaltung an.
Melden Sie sich einfach bei uns. Wir erstellen Ihnen ein passgenaues und unverbindliches Angebot.

Es lohnt sich!



Alexander Fix
(Geschäftsführer der AKADEMIE EiGEN-SiNN gGmbH)

Was Sie von uns erwarten dürfen!

Inhalt/Methoden:

Unsere Fortbildungen sind allesamt sehr praxisorientiert und basieren dennoch auf einem theoretischen Fundament. Stundenlanges Sitzen und passives Zuhören werden Sie bei uns vergeblich suchen.

Um unsere wichtigen Grundsätze erlebbar zu machen, sind auch unsere Fortbildungen gespickt mit interaktionspädagogischen Spielen und Übungen, die Sie wiederum direkt in Ihrem Alltag umsetzen können. Zur Verdeutlichung oder Bearbeitung von konkreten Fallbeispielen arbeiten wir ggf. mit Rollenspielen, soziometrischen Übungen oder Inszenierungen aus dem behavioristischen Psychodrama. Auch die Selbst- und Fremdrektion in Form von Selbsterfahrung, sowie Teamkooperationsaufgaben sind Teil unserer Fortbildungen.

Weiterentwicklung/Nachhaltigkeit

Alle Inputs, Anleitungen etc. bekommen Sie im Anschluss der Weiterbildung per Email zugeschickt. Ihre Rückmeldung liegt uns sehr am Herzen, deshalb bekommen Sie zum Ende der Fortbildung die Möglichkeit, mündlich wie auch schriftlich unsere Weiterbildung zu bewerten.

Verpflegung:

Unsere Fortbildungen enthalten volle Verpflegung. Dies bedeutet: Kaffee & Tee; alkoholfreie Getränke, Butterbrezeln und Snacks/Süßigkeiten/Obst während der Veranstaltung. Inklusiv ist ebenfalls das Mittagessen im Wellnesshotel Hohenrodt*** (ex. Getränke).

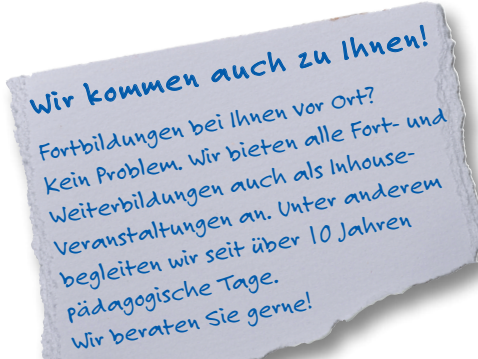
Übernachtungsmöglichkeiten:

Bei Buchungen, die Sie direkt beim **Wellnesshotel Hohenrodt** vornehmen (www.hohenrodt.de) erhalten Sie von Mo. - Do. einen **EiGEN-SiNN-Rabatt**. Das Hotel befindet sich 1 km von der AKADEMIE EiGEN-SiNN entfernt.

Teilnehmer*innen:

min. 8, max. 16 Personen

Inhouse-Veranstaltungen



Wir kommen auch zu Ihnen!
Fortbildungen bei Ihnen vor Ort?
Kein Problem. Wir bieten alle Fort- und Weiterbildungen auch als Inhouse-Veranstaltungen an. Unter anderem begleiten wir seit über 10 Jahren pädagogische Tage. Wir beraten Sie gerne!

Newsletter:

Melden Sie sich auf unserer Homepage zum Newsletter an.



Weitere Abrufveranstaltungen:

Weitere Abrufveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.akademie-eigensinn.de

Anmeldung:

Über **www.akademie-eigensinn.de** oder per Mail. Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Bei Stornierung innerhalb von 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, ohne Benennung einer*ines Ersatzteilnehmer*in, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr.

Gruppenrabatt:

Sie möchten die Weiterbildung als Gruppe besuchen? Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Anti-Aggressivitäts-Trainer*in® & Coolness-Trainer*in® - Berufsbegleitende Ausbildung

November 2026 - Dezember 2027

Kurzbeschreibung:

Als Praxisforschungsinstitut bezieht das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) in Frankfurt a.M. wissenschaftliche Erkenntnisse aus Beratung und Therapie in die Konzeption seiner AAT®/CT®-Ausbildung mit ein. Die AKADEMIE EiGEN-SiNN ergänzt dies mit den jahrelang erprobten Methoden und Konzepten ganzheitlicher ressourcenorientierter, konfrontativer Pädagogik ROKI® in der Durchführung von Gewaltpräventionstrainings und pädagogischen Weiterbildungen. Zusammen wird dem Prinzip der Ressourcenorientierung sowie einer damit verbundenen Arbeit an den vorhandenen Bewältigungsmustern der Klient*innen verfolgt.

- Ressourcenorientierung wird so verstanden, dass eine Aufmerksamkeitsfokussierung auf das stattfindet, was die Klient*innen als Kompetenz, Stärken, Gelingendem mitbringen, anstatt sich auf Defizite oder Fehler zu konzentrieren. Das bedeutet für die AAT®/CT®-Ausbildung, dass trotz vorhandener Gewaltproblematik eine ressourcenorientierte Grundhaltung und Arbeitsweise gegenüber den Klient*innen des AAT®/CT®'s eingenommen wird. Teilnehmende unserer Ausbildung erlernen besondere Elemente der Ressourcendiagnostik und eine darauf aufbauende, an die Lebenssituation der Klient*innen sowie deren Eigenmotivation anschließende Zielentwicklung samt der dazugehörigen Aspekte des methodisch-didaktischen Aufbaus von Interventionen.

- Die Rückfallgefahr soll durch die Auflösung schematischer und unwillkürlicher Verhaltensmuster der Gewaltausübenden verringert werden. Gewaltverhalten kann eine Folge stark ausgeprägter Schemata sein – dem Kreislauf von (frustrierter) Bedürfnisbefriedigung und dysfunktionalen Bewältigungsmustern. In der AAT®/CT®-Ausbildung durch das ISS-

Frankfurt a.M. und der AKADEMIE EiGEN-SiNN können Sie auf der Basis einer ausführlichen Diagnostik und Klärung der Muster mit den Klient*innen Schritt für Schritt diese dysfunktionalen Muster mit Hilfe von erlebnisorientierten Methoden (Psychodrama) bearbeiten und die Gefahren eines Rückfalls verringern.

Leitung/Referent*innen:

Bernd Möhrle
Thomas Podbielski

Außerdem wird die Weiterbildung durch spezialisierte Referent*innen bereichert. So wird z.B. **David Eckert** zum F.I.S.T. Termin zu uns kommen und **Petra Benz** einen Block zu den Themen traumabasierte Aspekte im AAT® gestalten.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Pädagogische Grundausbildung
- zwei-/dreijährige Berufserfahrung (Ausnahmen sind nach Absprache möglich)
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- aktuelle o. geplante Tätigkeit in einschlägigen o.g. Bereichen



Nr. 55 des ISS Frankfurt a.M. in Kooperation mit der AKADEMIE EiGEN-SiNN

Lernziele innerhalb der AAT®/CT®-Ausbildung

- Aktuelle Erklärungszusammenhänge von Gewalt
- Eigene aktive und passive Gewalterfahrungen
- Theorie und Anwendungspraxis von AAT®/CT® und Deeskalation und Gewaltprävention
- Konzept- und Organisationsentwicklung für die eigene Praxis
- Analyse der krisen-/gewaltfördernden Aspekte in Institutionen
- Entwicklung eines institutionellen Interventionskonzeptes und Ordnungsrahmens
- Entwicklung einer pädagogischen Haltung zum Thema Gewalt
- Handlungskompetenzvermittlung in primärer, sekundärer und tertiärer Gewaltprävention
- Transfer der erlernten Methoden in den pädagogischen Alltag
- Auseinandersetzung mit Bedürfnissen, Gefühlen und Interessen von Gewalttäter*innen als Kompensationsstrategie
- Erkennen von typischen Gewaltformen
- Spezifische Interventionen gegen differenzierte Gewaltausübung
- Aggressivitätsauslöser und Provokationstests
- Kosten-Nutzen-Analyse
- Heißer Stuhl-Technik/Konfrontative Gesprächsformen
- Umgang mit Neutralisierungstechniken
- Opferkommunikation
- Biographiearbeit
- Stärkung von Ressourcen und Kompetenzen
- Reflexion der Körpersprache
- Deeskalations- und F.I.S.T.-Training
- Raufspiele
- Aktivierende Ressourcenkonfrontation
- Entwicklung von Anti-Gewalt-Konzepten
- Methodenvielfalt durch Psychodrama und Empowerment
- musterbezogene/schemapädagogische Interventionen

Teilnahmegebühr:

Preis: 3450,- € (Ratenzahlung möglich) (inkl. Weiterbildungsunterlagen und Zertifizierungsgebühren, mit Verpflegung und Übernachtung).

Termine Kursreihe Nr. 55:

Block I: 06.11.-07.11.2026
Block II: 11.12.-12.12.2026
Block III: 22.01.-23.01.2027
Block IV: 19.03.-20.03.2027
Block V: 04.06.-05.06.2027
Block VI: 16.07.-17.07.2027
Block VII: 24.09.-25.09.2027
Block VIII: 03.12.-04.12.2027
Fr: 09.30 - 17.00 Uhr, Sa: 09.00 - 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Die berufsbegleitende Ausbildung zur* zum Anti-Aggressivitäts®-Trainer*in ist konzipiert für pädagogische Fachkräfte und Lehrer*innen im Umgang mit schwierigen und gewaltbereiten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Eingeladen sind Berufsgruppen aus Jugendhilfe, Bewährungshilfe, Strafvollzug, Heimen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendfreizeiteinrichtungen und dem schulischen Bereich. Die Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte, die einer konfrontativen Grundhaltung positiv gegenüberstehen.

Qualifizierungsnachweis:

Die Ausbildung ist eine berufsbegleitende Qualifizierung in acht Blöcken. Eine paritätische Aufteilung wird angestrebt. Nach erfolgreichem Abschluss der kompletten Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat und sind befähigt, Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainings durchzuführen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ausschließlich mit dem dafür erforderlichen Anmelde- und Bewerbungsbogen an. Diesen finden Sie unter:

www.akademie-eigensinn.de

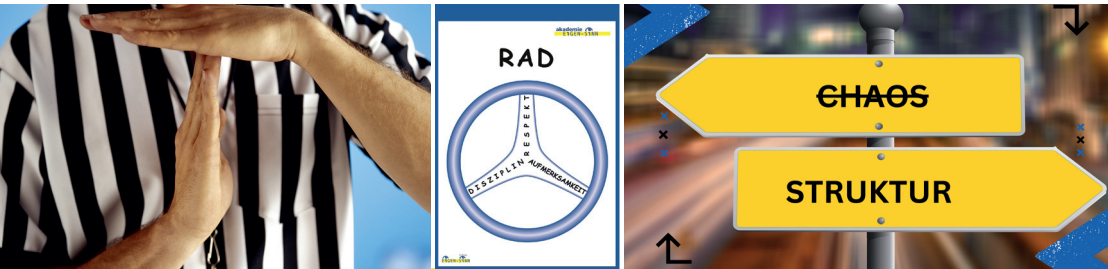
Senden Sie diesen an die AKADEMIE EiGEN-SiNN, per Mail oder Post **bis spätestens 02.10.2026**.

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EiGEN-SiNN

Alles geREGELt?!

Klare Linie haben, vorleben und einfordern



Do. 19.03.2026 - Fr. 20.03.2026

Kurzbeschreibung:

Regeln haben, vorzuleben und einzufordern sind für ein gutes Miteinander unabdingbar, da hierdurch Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Erwachsenen ein Rahmen vorgegeben wird. Sie stellen in der pädagogischen Arbeit eine der wichtigsten Grundlagen dar. Sind Fachkräfte sicher im Umgang mit den Regeln, gibt dies unter anderem benachteiligten und verhaltenskreativen Kindern und Jugendlichen Struktur. Zudem können Eskalationen vermieden werden.

In der eineinhalbtägigen Fortbildung werden Regeln erarbeitet und geübt, wie diese in Gruppen/Schulklassen verschiedener Altersgruppen eingeführt werden können. Die Relevanz von Regeln und der klaren Linie wird verdeutlicht und ein Blick darauf geworfen, was selbst getan werden kann, um Regeln klar an Kinder und Jugendliche weitergeben zu können.

Themen/Inhalte:

- Einführung und Visualisierung von Regeln in Gruppen/Klassen verschiedener Altersgruppen
- Überprüfung von bereits bestehenden Regeln
- Fehlerkultur
- Innere Haltung
- Reflexionsphasen
- Transfermöglichkeiten/Perspektiven
- Praktische Übungen und Spiele
- Rollenspiele zum Thema
- Visualisierung als Methode

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte.

Termine:

Tag 1: Donnerstag, 19.03.2026, 9:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 20.03.2026, 9:00 - 13:00 Uhr

Anmeldung:

Bis spätestens 26.02.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix
Petra Benz

Kosten:

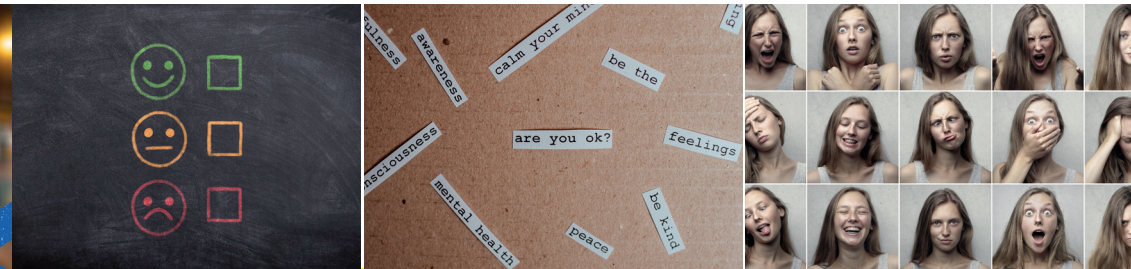
249,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EIGEN-SINN

Gefühle

wahrnehmen-verstehen-damit umgehen



Do. 07.05.2026

Kurzbeschreibung:

Kinder geben uns durch ihre oftmals ungenierte Art schnelle Einblicke in ihre Gefühlswelt. Jugendliche hingegen verstecken ihre Gefühle nicht selten tief in ihren Herzen. Warum eigentlich? Egal ob Wut, Angst, Traurigkeit oder Albernheit - jedes Gefühl ist SINNVOLL. Doch wie gehen wir mit den Gefühlsausbrüchen der Kinder und Jugendlichen um und wie können wir sie unterstützen, auch mit unangenehmen Gefühlen einen starken Umgang zu entwickeln?

Jeder Mensch hat im Verlauf seines Lebens zu lernen für seine Gefühle Verantwortung zu übernehmen. Dazu müssen die realen Bedürfnisse hinter den Gefühlen gesehen werden. Wie wir Kinder und Jugendliche besser verstehen, sie stark für ihre eigene Gefühlswelt machen und ihnen damit auch Empathie beibringen - darum soll es in der eintägigen Fortbildung gehen: Ein starker Umgang „mit-Gefühl“.

Themen/Inhalte:

- Grundlagen – Gefühle was ist das?
- Gefühle wahrnehmen und benennen
- Ursachen für Gefühle erkennen
- Gefühle als Ressource sehen
- Positiver Umgang mit Gefühlen lernen
- Bedürfnistheorien
- Praktische Methoden
- Spiele und Übungen zur Verwendung mit der eigenen Zielgruppe
- Selbst- und Fremdreflexion

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte.

Termin:

Donnerstag, 07.05.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Anmeldung:

Bis spätestens 16.04.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Ramona Tancu
Carina Scheu

Kosten:

175,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

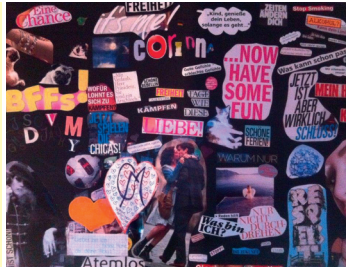
AKADEMIE EIGEN-SINN

Selbstverletzendes Verhalten

Die Paradoxie der Selbstbeschädigung als Selbstfürsorge



„Die Narben
auf meinem Arm
verheilen nicht, die
Narben meiner Seele
heilen auch nicht.“



Fr. 08.05.2026

Kurzbeschreibung:

Jugendkultur oder ernst zu nehmendes Problem? Das Thema Selbstverletzendes Verhalten ist in aller Munde und doch wissen wir oft nicht, wie mit solch einer Klientel umzugehen. Immer wieder geraten Fachleute in das Spannungsfeld, das Gefühl zu bekommen, therapeutische Maßnahmen ergreifen zu müssen. Doch hier liegen unsere Grenzen. Wie wir dennoch Kindern und Jugendlichen mit solch einer Symptomatik helfen und unterstützen können, wollen wir gemeinsam erörtern und Ihnen Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Was steckt dahinter? Was möchte die Person erreichen? Wie kann ich helfen und unterstützen? Wo liegen meine Grenzen?

Themen/Inhalte:

- Theorie zum Thema Selbstverletzendes Verhalten
- Umgang mit Betroffenen
- Präventionsarbeit
- Film(e) zum Thema
- Reflexionsphasen
- Transfermöglichkeiten / Perspektiven
- Praktische Übungen und Spiele
- Thema: Wie gehe ich mit Stress um?
- Erfolgserlebnisse sichern
- Sinnvoll Leben gestalten
- Methoden aus dem Psychodrama

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte. Diese Fortbildung ist für Personen mit einer eigenen unbearbeiteten Gewaltgeschichte nicht geeignet.

Termin:

Freitag, 08.05.2026, 9:30 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Bis spätestens 17.04.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

**Thomas Podbielski
Dina Bühler**

Kosten:

175,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EIGEN-SINN

Konfrontative Pädagogik und Gesprächsführung

Stark im Alltag

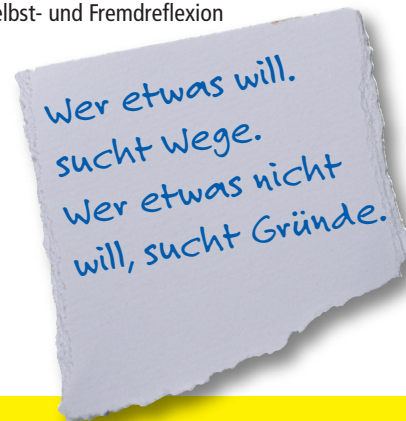
Frühjahr: Do. 28.05. - Fr. 29.05.2026 | Herbst: Do. 08.10. - Fr. 09.10.2026

Kurzbeschreibung:

Die Fortbildung stellt Ihnen unsere vielfältigen, jahrelang in der Praxis erprobten Methoden und Konzepte in Form eines ressourcenorientierten konfrontativen Ansatzes vor. Theoretische Inputs und praktische Anwendungen werden verbunden. Es geht um die eigenen Haltungen, Meinungen, Einstellungen und Denkweisen, wobei Selbsterfahrung eine große Rolle spielt. Sie erlernen, üben und erfahren ressourcenorientiert, wertschätzend und konfrontativ zu arbeiten. Im Fokus steht zu verstehen, warum sich Kinder und Jugendliche auffällig verhalten. Sie lernen ihnen klaren Grenzen zu setzen, ohne die Wertschätzung zu verlieren.

Methoden:

- Konfrontative Auseinandersetzungen
- Interaktionspädagogische Spiele und Übungen
- Teamkooperations- und Rollenspiele
- Visualisierungen
- Selbst- und Fremdrelexion



Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte. Diese Fortbildung ist für Personen mit einer eigenen unbearbeiteten Gewaltgeschichte nicht geeignet.

Frühjahr Termine:

Tag 1: Donnerstag, 28.05.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 29.05.2026, 09:00 - 16:30 Uhr

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix und Petra Benz

Anmeldung:

Bis spätestens 07.05.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Herbst Termine:

Tag 1: Donnerstag, 08.10.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 09.10.2026, 09:00 - 16:30 Uhr

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix und Bernd Möhrle

Anmeldung:

Bis spätestens 17.09.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Kosten:

349,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EIGEN-SINN

Rangeln und Raufen

Faires Kämpfen in Jugendhilfe, Schule und Sportverein



Herbst 2026

Kurzbeschreibung:

Raufen macht Kindern und Jugendlichen Spaß. Sie können sich spielerisch bewegen und sich miteinander messen. Raufspiele schaffen Nähe und Vertrauen untereinander. Ressourcen der Kinder und Jugendlichen werden in den Mittelpunkt gestellt. Fehlt aber ein klarer Rahmen ohne eindeutige Anleitung, dann geht es beim Raufen oftmals um Statusspiele und Machtausübung innerhalb der kämpfenden Gruppe.

Diese Fortbildung gibt eine Anleitung, wie Raufen spielerisch gelingen kann und zeigt auf, welcher Rahmen nötig ist, um sowohl schüchterne Kinder und Jugendliche zum Ausprobieren zu bewegen, gleichzeitig forsche Kinder und Jugendliche gut anzuleiten.

Welches Fundament an Regeln und Klarheit ist notwendig, um ein faires und verlässliches Rangeln und Raufen zu ermöglichen? Welche Methoden und Varianten können das reine Kämpfen noch ergänzen, um Fair-Play, Einfühlungsvermögen und gegenseitige Akzeptanz zu schulen? Welche gewaltpräventiven Anteile sind in den Raufspielen verborgen, und wie schaffe ich einen Übertrag heraus aus den Raufspielen in den normalen (Schul-) Alltag?

Diesen und vielen weiteren Fragen werden sich die Teilnehmer*innen unter fachkundiger Anleitung widmen.

In vier Trainingseinheiten werden die Raufspiele ganz praktisch erlebt und gleichzeitig gibt es die nötigen theoretischen Inputs als Hintergrundwissen mit dazu. Zum Abschluss gibt es eine Reflexionsphase und Seminauswertung.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte. Die Bereitschaft zum Bewegen und Raufen wird vorausgesetzt.

Termine:

unter www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html

Anmeldung

bitte online unter www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html

Leitung/Referent*innen:

Bernd Möhrle
Ramona Tancu

Kosten:

unter www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html

Veranstaltungsort:

Landessportschule Albstadt
Vogelsangstr. 21, 72461 Albstadt-Tailfingen

Deeskalation und Konfliktmanagement

Zündstoff raus!



Frühjahr: Do. 25.06. - Fr. 26.06.2026 | Herbst: Do. 12.11. - Fr. 13.11.2026

Kurzbeschreibung:

In der Arbeit und im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen ist es Wunschdenken, dass die Kinder und Jugendliche immer das tun, was wir uns von Ihnen wünschen. Es kommt immer wieder zu kleineren Regelverstößen, welche es aufzuarbeiten gilt. „Nö, mach ich nicht“ ist häufig an der Tagesordnung. Unsere Aufgabe ist es dann, konsequent und dennoch wertschätzend die Regeleinhaltung einzufordern. Recht schnell sind wir Pädagog*innen/Lehrkräfte/Erzieher*innen/Eltern an dem Punkt, Konsequenzen anzudrohen, die einem dann zusätzlichen Stress machen und noch mehr Druck erzeugen. Wir sind davon überzeugt, dass es neben Konsequenzen, welche ohne Zweifel manchmal sein müssen, auch noch Alternativen gibt und es manchmal erst gar nicht so weit kommen muss. Ohne dabei seine Autorität zu verlieren. In zwei praxisnahen und abwechslungsreichen Tagen möchten wir Ihnen verschiedene Deeskalations- und Konfrontationstechniken vorstellen und uns mit verschiedenen Motiven der Kinder und Jugendlichen beschäftigen. In praktischen Übungen dürfen Sie sich ausprobieren und bekommen direkte Rückmeldung zu Ihrem Status und ihrer Körpersprache im Konflikt.

Methoden:

- Viele praktische Übungen und Rollenspiele
- Selbst- und Fremdrektion
- Päd. Spiele und Übungen zum Thema

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit,
Lehrkräfte und Interessierte.

Ziele:

- Sicheres Auftreten in Konfliktsituationen
- Vermittlung von Wertschätzung in Verbindung mit Durchsetzungskraft
- Überprüfung der eigenen Haltung und den Konfliktstrategien des Gegenübers
- Erarbeiten von Deeskalations- & Konfrontationsstrategien
- Reflektion der eigenen Körpersprache und bewusstes einsetzen derer

Frühjahr Termine:

Tag 1: Donnerstag, 25.06.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 26.06.2026, 09:00 - 16:30 Uhr

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix und **Petra Benz**

Anmeldung:

Bis spätestens 04.06.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Herbst Termine:

Tag 1: Donnerstag, 12.11.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 13.11.2026, 09:00 - 16:30 Uhr

Leitung/Referent*innen:

Bernd Möhrle und **Petra Benz**

Anmeldung:

Bis spätestens 22.10.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Kosten:

349,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort: AKADEMIE EiGEN-SiNN

Mobbing und Trauma

Strategien für ein gesundes Miteinander



Traumata sind
wie Steine im Fluss - sie stören
den unbeschwerten
(Lebens-) Lauf.
(Grigor Nussbaumer)

Do. 23.07. - Fr. 24.07.2026

Kurzbeschreibung:

Bei Mobbing handelt es sich um einen gruppendynamischen Prozess, dem nur dann präventiv begegnet werden kann, wenn (pädagogische) Fachkräfte genau hinschauen und hinhören. Es gehört zu unserer Pflicht, Wahrgenommenes anzusprechen und konkret Stellung dazu zu beziehen. Daher soll im ersten Teil dieser Fortbildung der Fokus auf die Hintergründe von Mobbing gerichtet werden sowie auf die Beteiligten. Die gruppendynamischen Prozesse werden näher betrachtet, um eine Klasse/Gruppe mit Haltung entwickeln zu können. Es geht im Schwerpunkt um die Vermittlung von Haltung, Präventions- und Interventionsstrategien auf Basis einer ressourcenorientierten konfrontativen Pädagogik (ROKT®).

Im zweiten Teil wird der Schwerpunkt auf die Traumatisierung gelegt. In der täglichen Arbeit werden (pädagogische) Fachkräfte immer öfter mit dem Thema konfrontiert. Oft wird jedoch eine Traumatisierung nicht als solche eingeordnet, wodurch sich die uns anvertrauten missverstanden fühlen und nicht die Unterstützung erhalten, welche sie brauchen. Daher soll in dieser Fortbildung die Grundlagen gelegt werden, um Traumatisierung zu erkennen und ein Verständnis für die Hintergründe entwickelt werden. Ebenso werden Sie verschiedene Handwerkszeug kennenlernen, um Menschen mit Traumatisierung Unterstützung bieten zu können.

Inhalte und Methoden:

- Pädagogische Übungen zur Reduzierung des Stresslevels
- Gruppendynamische Spiele/Übungen für Mobbingprävention und -intervention
- Psychoedukation
- Präventions- und Interventionsmaßnahmen
- Reflexion der eigenen Haltung
- Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte. Diese Fortbildung ist für Personen mit einer eigenen unbearbeiteten Gewaltgeschichte nicht geeignet.

Termine:

Tag 1: Donnerstag, 23.07.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 24.07.2026, 09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Bis spätestens 03.07.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Petra Benz
Thomas Podbielski

Kosten:

349,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EIGEN-SINN

Lebenssinn

Lebenssinn: Die Ressource für die Zukunft



"Nehme ich den Menschen so,
wie er sein soll, schließe ich in
mein Bild von ihm den "Willen
zum Sinn" ein, dann mache ich
ihn zu dem, was er werden
kann - dann mobilisiere ich sein
menschliches Potential."

(Viktor E. Fankl)



Fr. 18.09. - Sa. 19.09.2026

Kurzbeschreibung:

In einer sich ständig verändernden Welt, in der berufliche und persönliche Herausforderungen zunehmen, wird der Lebenssinn zu einer essenziellen Ressource. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Lebenssinn auseinanderzusetzen und herauszufinden, wie Sie Ihren individuellen Lebenssinn erkennen und als Kraftquelle für die Zukunft für sich und für die Menschen, die sie begleiten, nutzen können.

Was erwartet Sie:

- Theoretische Fundierung
- Praktische Übungen
- Gemeinsamer Austausch

Einblick in einige Inhalte des Seminars:

- Einführung in das Thema Lebenssinn
- Selbstreflexion
- Lebenssinn und Resilienz
- Sinn-Vision entwickeln
- Arbeit mit inneren und äußeren Bildern
- Methodenteil

Was Sie mitnehmen können?

- Innere Stärke und Resilienz
- Kompetenz in der Begleitung anderer
- Übungen und Methoden

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an alle, die sich intensiver mit ihrem Lebenssinn beschäftigen möchten, um gestärkt und motiviert in die Zukunft zu gehen.

Termine:

Tag 1: Freitag, 18.09.2025, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Samstag, 19.09.2025, 09:30 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Bis spätestens 28.08.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Alexa Willems

Kosten:

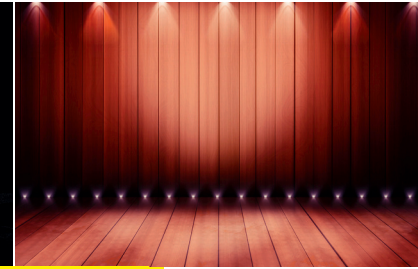
349,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EIGEN-SINN

Pädagogische Spiele als methodisches Element

Erfahren, Spielen, Anleiten



Do. 15.10.2026 - 16.10.2026

Kurzbeschreibung:

In der Fortbildung werden auf der Grundlage der ressourcenorientierten konfrontativen Pädagogik verschiedene Spiele und Übungen mit dem Ziel der sofortigen Umsetzbarkeit in der Praxis durch- bzw. angespielt.

Konfrontation kann auch helfen, die eigenen Ressourcen zu finden. Spiele ermöglichen den Zugang zu diesen konfrontativen Situationen und erlauben einen Einblick in die versteckten Fähigkeiten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Aber auch ihre Grenzen treten im Spiel oft deutlich zu Tage und es ist wichtig, auch diese wahrzunehmen und achtsam damit umzugehen. Darüber hinaus wird aufgezeigt, in welchem Kontext die Spiele und Übungen angewendet werden können – eben Spielen mit SINN.

Des Weiteren werden verschiedene Auswertungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt.

Methoden:

- Kennenlernspiele
- Bewegungsspiele
- Elemente aus den Raufspielen
- Teamkooperationsspiele und -übungen
- Auswertungsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte.

Termine:

Tag 1: Donnerstag, 15.10.2026, 9:30 - 16:30 Uhr

Tag 2: Freitag, 16.10.2026, 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Bis spätestens 24.09.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix

Petra Benz

Kosten:

349,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EIGEN-SINN

Psychodrama Fortbildung

Erweiterung der Methodenkompetenz

Fr. 23.10. - So. 25.10.2026

Kurzbeschreibung:

Die Befriedigung der sozialen Grundbedürfnisse nach Sicherheit, Sozialleben, Achtung, Selbstachtung und Selbstverwirklichung, welche Voraussetzung für Erfolg in allen Lernbereichen und für eine gesunde, psychosoziale Entwicklung ist, ist oft nicht gegeben. In diesem Fall tun sich vor allem heranwachsende Kinder schwer, soziale Kompetenzen zu entwickeln und sie entsprechend einzusetzen. Sie wissen oft nicht, warum sie sich in einer Situation so und nicht anders verhalten haben, warum sie ausgerastet sind, woher ihre Wut, Aggression oder Angst kommt und was sie ändern könnten. Um Kinder, Jugendliche als auch Eltern für ihre Probleme und Verhaltensweisen zu sensibilisieren und sie darauf ansprechen zu können, braucht es Methoden, die mit dem Unterbewussten arbeiten.

Inhalte und Methoden:

- Psychodrama und Systemaufstellungen
- Inszenierungen
- szenisches Arbeiten
- Symbol- und Metapher-Arbeit
- Sinnes- und Erlebnisebene
- Bild-Gestaltung-Visualisierung
- szenische Darstellung
- praxisorientierte Fallbeispiele

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte.

Termine:

Tag 1: Freitag, 23.10.2026, 10:00 - 18:00 Uhr

Tag 2: Samstag, 24.10.2026, 09:00 - 17:00 Uhr

Tag 3: Sonntag, 25.10.2026, 09:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung:

Bis spätestens 02.10.2026. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Monika Jetter-Schröder

Kosten:

495,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EIGEN-SINN

Von Februar bis November 2027

Kurzbeschreibung:

Rückblickend auf eine jahrelange Erfahrung im Bereich von ROKT® bzw. Sozial-Kompetenz-Trainings in Kindergarten / an Schulen / in anderweitigen Einrichtungen zeigt sich, dass der Bedarf in Klassen und Gruppen stetig wächst.

Daher bieten wir als AKADEMIE EiGEN-SINN gGmbH Ihnen die Möglichkeit, dass sie innerhalb von sechs Blöcken mit je zwei Tagen eine Zusatzausbildung als ROKT®-Trainer*in absolvieren können. Hierdurch werden sie dazu befähigt, Gruppen in jeglichen Altersklassen auf ihrem Weg anhand eines ressourcenorientierten, konfrontativen Ansatzes (ROKT®) begleiten zu können.

Unser Ziel ist es, die kognitiven/emotionalen/ körperlichen Ressourcen für jeden Einzelnen sichtbar und bewusst werden zu lassen. Zudem geht es darum, die eigenen Handlungen zu reflektieren und ein Verständnis über alle Facetten des Miteinanders herzustellen. Dies gelingt ROKT®-Trainer*innen durch die Analyse von Verhalten und der Gesamtsituation, durch kritisches Hinterfragen und durch Einsatz von pädagogischen Spielen und Übungen. Ebenso können Problemsituationen offen angesprochen werden.

In den sechs Blöcken werden wir die theoretischen Inputs mit praktischen Gestaltungsmöglichkeiten untermauern. So wie wir in den Trainings auf Handlungs- und Praxisorientierung achten, werden wir dies auch in unseren Fortbildungsblöcken leben. Sie sollen hierdurch bereits Erfahrungen sammeln können, wie Spiele und Übungen im Bereich des Sozialen Lernens SINNVoll genutzt werden können. Wir arbeiten auf Grundlage der konfrontativen Pädagogik, in dem wir Dinge, die uns auffallen, direkt ansprechen, gezielt zum Nachdenken anregen und Verhaltensweisen spiegeln.

Aufbau der Weiterbildung:

In den vier Basismodulen nehmen nicht nur angehende ROKT®-Trainer*innen teil, sondern die Fortbildungen sind für alle interessierten Personen zugänglich. **Block fünf und sechs** ist ausschließlich für jene Personen vorbehalten, welche die Weiterbildung absolvieren. Der Schwerpunkt wird hierbei auf die praktische Umsetzung gerichtet sowie auf die Abschlussprüfung hingearbeitet und diese durchgeführt. Bei weiteren Fragen zum Aufbau dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte im Gruppenkontext mit mindestens einjähriger Berufserfahrung

Zertifizierung:

Nach erfolgreicher Beendigung der Zusatzausbildung erhalten Sie von der AKADEMIE EiGEN-SINN gGmbH ein Zertifikat als ROKT®-Trainer*in. Dadurch sind Sie berechtigt, ROKT®-Trainings durchzuführen. Bei ROKT® handelt es sich seit 2011 um die eigene, geschützte Marke der AKADEMIE EiGEN-SINN. Diese ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Termine der Weiterbildung:

Block I: 04.02. - 05.02.2027
Block II: 11.03. - 12.03.2027
Block III: 22.04. - 23.04.2027
Block IV: 17.06. - 18.06.2027
Block V: 30.09. - 01.10.2027
Block VI: 25.11. - 26.11.2027

Kosten:

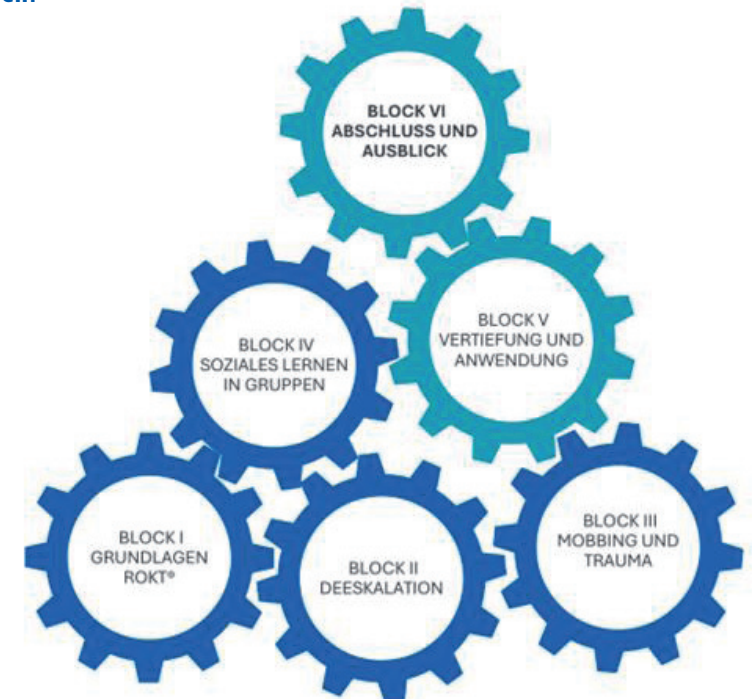
2750,-€ (inkl. Verpflegung & Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

AKADEMIE EiGEN-SINN

Leitung/Referent*innen:

Petra Benz
Bernd Möhrle
Alexander Fix
Thomas Podbielski



Die Referent*innen



Alexander Fix

- Diplom Sozialpädagoge (BA)
- Geschäftsführer der AKADEMIE EiGEN-SiNN
- ROKT®-Trainer/Ausbilder
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainer/Ausbilder



Bernd Möhrle

- Diplom Pädagoge
- stellv. Geschäftsführer/Prokura
- ROKT®-Trainer/Ausbilder
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainer/Ausbilder
- Kampfespiele-Anleiter®
- Behavioristischer Psychodramatiker



Thomas Podbielski

- Jugend- und Heimerzieher
- ROKT®-Trainer
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainer/Ausbilder
- Behavioristischer Psychodramatiker
- Schulsozialarbeit
- Zertifizierter Traumpädagoge nach DeGPT/DGTB



Dina Bühler

- Geschäftsführerin der Kinder- und Jugendwerkstatt EiGEN-SiNN
- Erzieherin
- ROKT®-Trainerin
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin
- Behavioristische Psychodramatikerin
- Fachkraft sex. Missbrauch
- Soziale Gruppenarbeit



Petra Benz

- Staatl. anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (M.A.)
- ROKT®-Trainerin
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin/Ausbilderin
- Zertifizierte Traumpädagogin nach DeGPT/DGTB



Ramona Tancu

- Sozialpädagogin (BA)
- ROKT®-Trainerin
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin
- Behavioristische Psychodramatikerin
- Schulsozialarbeit



Carina Scheu

- Sozialarbeiterin (BA)
- ROKT®-Trainerin
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin
- Integrative Beraterin
- Schulsozialarbeit



Alexa Willems (Gastreferentin)

- Dipl-Logotherapeutin und Autorin
- Vollausbildung in sinnzentrierter Psychologie, Methodische Kompetenzseminare Frau Dr. Hadinger/Tübingen
- Sinn- und wertorientierter Coach, Amtsärztliche Zulassung durch das Gesundheitsamt München
- Staatlich geprüfte psychotherapeutische Heilpraktikerin



Monika Jetter-Schröder (Gastreferentin)

- Ausbilderin und Kooperationspartnerin für die AKADEMIE EiGEN-SiNN
- Dipl. Sozialarbeiterin
- Psychodrama Leiterin/Therapeutin
- Zertifiziert: Systemaufstellung und Ritualarbeit
- IdentitätsOrientiertePsychotraumaTherapie (IOPT)
- pränatale Psychologie

Auszug Referenzen/Kooperationspartner:

- Altensteiger Schulen
- Arburg GmbH + Co. KG
- Caritas Karlsruhe
- CJD Baden-Württemberg
- Dornstetter Schulen
- Dreifürstensteinschule Dornstetten
- Erlacher Höhe
- Fachbereich Jugendhilfe und Soziale Dienste, Stadt Karlsruhe
- Fischerwerke GmbH & Co. KG
- Firma Oest Holding GmbH Freudenstadt
- Freizeitheim Kapf Egenhausen
- Freudenstädter Schulen
- Horber Schulen
- Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS) Frankfurt
- Internationale Hochschule Bad Liebenzell (IHL)
- Jugendamt Stuttgart
- Katholische Erwachsenenbildung e.V. (keb)
- Karlsruher Schulen
- Kepler Gymnasium und Kepler Werkrealschule Freudenstadt
- Landratsamt Freudenstadt
- Moreno Institut Stuttgart
- Schramberger Schulen (PMS, EJS, Berneckschule)
- Siemens AG, SPE Standort Karlsruhe
- Staatliches Schulamt Freiburg
- Stadt Freudenstadt
- Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
- Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in LGB RW e.V.

AKADEMIE EIGEN-SINN

akademie 
EIGEN-SINN
Ressourcenorientierte
konfrontative Trainings
pädagogische Fort- und Weiterbildungen
ROKT®

KOMM IN UNSER TEAM

und bereichere Dich, uns, unsere
Kund*innen mit einer SiNNerfüllten Tätigkeit
für gestärkte Kinder - unsere Zukunft



WIR STELLEN EIN!

Pädagogische
Fachkräfte (m/w/d)
für die Schulsozialarbeit
und für Trainings &
Fortbildungen

Sende uns Deine Bewerbung
an unseren Geschäftsführer
Alexander Fix
a.fix@akademie-eigensinn.de

WWW.AKADEMIE-EIGENSINN.DE

Stimmen und Feedback:



„Habe Handwerkszeug bekommen und Sicherheit für mein Handeln.“



„Abwechslungsreich, erquickend, ermutigend, aufbauend.“



„Ich habe das Schild >unsicher< aus meiner Brille genommen.“



„Teamarbeit –
Praxiserfahrung – Humor.“



„Entspannte und wertschätzende Atmosphäre.“



„Viele praktische Tipps
mit Praxisrelevanz“

akademie 
EIGEN-SINN

Bankverbindung:

AKADEMIE EiGEN-SiNN gGmbH
Kreissparkasse Freudenstadt
IBAN: DE69 6425 1060 0013 7642 85
BIC: SOLADES1FDS

Ressourcenorientierte

konfrontative Trainings

pädagogische Fort- und Weiterbildungen

ROKT®

Weitere Informationen und Anmeldung:

AKADEMIE EiGEN-SiNN

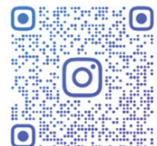
Gartenweg 7, 72290 Loßburg

Alexander Fix

Telefon 07446 / 54 70-61, Fax -63

Mobil 0171 22 48 282

a.fix@akademie-eigensinn.de



@EIGENSINN_AKADEMIE



www.bildungspraemie.info

www.akademie-eigensinn.de